

Antiqu. Kataloge.

[36412.]

Versandt wurde soeben:

Kat. 33.: Technologie, bild. Kunst.
 Kat. 35.: Gartenbau, Landwirthschaft (ein
 kleines, aber werthvolle Zeitschr. enthalt.
 Verz.).

Demnächst wird ausgegeben:

Kat. 34.: Protest. Theologie (besonders reich
 an Originaldrucken u. Reformationschr.).
 Kat. 36.: Geologie (vieles üb. d. Alpen).

Da ich nur eine beschränkte Anzahl Kat.
 unvcrlangt versende, bitte ich Handlungen, welche
 sich von deren Verbreitung Erfolg versprechen,
 umgehend mäßig zu verlangen. — Rab. 15%
 — franco Leipzig.

Basel.

G. Georg.

Für Berliner Handlungen.

[36413.]

Die von uns bisher benutzten Niederlagen-
 räumlichkeiten Behrenstraße 17 (hoch parterre ge-
 legener, trockener Bodenraum) sind Umzugs halber
 billig auf mehrere Jahre zu vermieten.

Berlin.

Besser'sche Buchhandlung
(W. Herz).

Neue Antiquar-Kataloge, die un-
 verlangt nicht versandt werden!

[36414.]

Unter der Presse befinden sich und wer-
 den Mitte October versandtbereit sein:

Antiquarischer Anzeiger.

Nr. 59. Medizin u. Naturwissenschaften.
 2880 Nummern. Bibliothek des berühm-
 ten Physiologen Professor Dr. Joh.
 Ritter von Purkyně in Prag.

Nr. 60. Mathematik. Astronomie. Physik.
 Chemie. Technologie. Baukunst. Eisen-
 bahnwesen. Photographie. Handel. 665
 Nummern.

Nr. 61. Philosophie. 513 Nummern.

Nr. 62. Geschichte. 1135 Nummern.

Nr. 63. Sprache, Literatur u. Gesch. der
slawischen Völker. 1500 Nummern.

Handlungen, die sich für bessere Antiquar-
 Kataloge gern verwenden, bitte ich, Bedarf
 zu verlangen.

Prag, 25. September 1875.

Fr. Haerpfer.

[36415.] Soeben wurde versandt:

Katalog XXXIX. Theologie, Philosophie
und Pädagogik. 2301 Nummern.

Rabatt 15%, franco Leipzig, gegen baar.
 Mehrbedarf bitte bei Verwendung nach-
 verlangen zu wollen.

Frankfurt a/M., 27. September 1875.

Ludolph St. Goar.

[36416.] Eine alte und geachtete Fachzeitung,
 welche augenblicklich keine starke Abonnentenzahl
 hat, wird baldigst und billig zu verkaufen ge-
 sucht. Die Zeitung ist Baarartikel und die
 Kosten werden bis auf ca. 300 M. gedeckt. Es
 stehen darüber wahrheitsgetreue Angaben zu
 Diensten. In den letzten Jahren konnten für
 Vertrieb und Annoncenerwerbung keine Anstren-
 gungen gemacht werden. Reflectenten wollen ge-
 neigtest ihre Adresse in der Exped. d. Bl. unter
 X. Z. niederlegen.

Bekanntmachung.

[36417.]

Bei der heutigen 101. Verloosung (der
 ersten im 26. Vereinsjahre) der vom Verein
 der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunst-
 ausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegen-
 stände gewannen:

Actie Nr. 979. Partie an der Altmühl mit
 der Ruine Pappenheim, Delgemälde von
 A. Doll in München. Ankaufspreis
 120 M.

Actie Nr. 1234. Alfen und Schloß Thuranz
 an der Mosel, Delgemälde von G. Hiller
 in Berlin. Ankaufspreis 270 M.

Actie Nr. 600. Partie bei Nojenheim,
 Aquarelle von H. Höfer in München. An-
 kaufspreis 52 M.

Actie Nr. 528. Ostpreussische Landschaft, Del-
 gemälde von A. Borries in Königsberg.
 Ankaufspreis 180 M.

Actie Nr. 463. Am Delaware, Delgemälde
 von E. A. Sommer in Altona. Ankaufs-
 preis 360 M.

Actie Nr. 1189. Waldinneres, Delgemälde
 von J. Tavenraat in Rotterdam. An-
 kaufspreis 100 M.

Actie Nr. 344. Bellagio am Comer-See,
 Aquarelle von R. Köhler in Darmstadt.
 Ankaufspreis 86 M.

Actie Nr. 1737. Partie am Bierwaldstädter-
 see, Delgemälde von G. Johann in Berlin.
 Ankaufspreis 140 M.

Actie Nr. 180. Fischer auf dem Chiemsee,
 Aquarelle von H. Höfer in München. An-
 kaufspreis 52 M.

Actie Nr. 257. Herbstabend, Delgemälde von
 A. Höppler in Frankfurt a/M. Ankaufs-
 preis 180 M.

Actie Nr. 601. Reinecke auf dem Birschgange,
 Delgemälde von J. Deiter in Düsseldorf.
 Ankaufspreis 500 M.

Summa der Ankäufe 2040 M.

Die Gewinne (sämmlich in Rahmen) sind
 vom 12. künftigen Monats an gegen Rückgabe
 der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des
 Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu
 nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluss
 über die jetzige, sowie über die früheren Verloo-
 sungen bei dem Castellan der permanenten Kunst-
 ausstellung zur Einsicht der Vertheiligten bereit.

Die nächste Verloosung (die zweite im
 26. Vereinsjahre) findet am 10. December
 d. J. statt.

Leipzig, den 28. September 1875.

Adv. Moritz Gentschel,
requir. Notar.[36418.] Mit dem 1. October beginnt das
4. Quartal der

Jenaer Literaturzeitung.

Um keine Störung eintreten zu lassen, bitte
 ich Sie, Ihrem Herrn Commissionär schleunigst
 Auftrag zur Einlösung zu geben.

Gleichzeitig erlaube mir, Sie darauf auf-
 merksam zu machen, daß ich Nr. 40 in erhöhter
 Auflage drucken lasse und sie zur Gewinnung
 neuer Abonnenten auf Verlangen gratis als
 Probenummer liefere.

Hochachtungsvoll

Jena, 25. September 1875.

Hermann Dufft.

[36419.] Zur Ergänzung meiner Leihbibliothek
 suche ich gute neuere, im Preise herabgesetzte
 Romane und erbitte Verzeichnisse direct per Post.
 Julius Hanel in Freiburg i/Schl.

[36420.] Ich werde sämmliche aus Rechnung
1874 noch offenstehenden

Saldo-Reste,

wie seither ohne Ausnahme — auf die in der
 nächsten Zeit zur Versendung gelangenden Schluß-
 hefte der Zeitschriften meines Verlages nach-
 nehmen.

Bis zum Eintreffen der Pakete in Leipzig
 ist die Zeit gegeben, die Reste zu ordnen und
 einer Verzögerung im Empfang der Zeitschriften
 rechtzeitig vorzubeugen.

Wiesbaden, den 27. September 1875.

C. W. Kreidel's Verlag.

[36421.] Offerten von größeren, älteren und
 selteneren Werken auf dem Gebiete der kathol.
 Theologie, Pädagogik und christl. Kunst
 erbittet sich direct

Die Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins
 (E. Auer) in Neuburg a/D.

Kunst- und Gewerbe-Museum
Minutoli.

[36422.]

Die berühmte Sammlung des Herrn
 Geh. Regier.-Rath a. D. Dr. Alex. von Mi-
 nutoli in Liegnitz wird nebst dem Kunst-
 nachlasse des Herrn General H. von Mi-
 nutoli am 25. October und folg. Tage
 durch den Unterzeichneten in Cöln verstei-
 gert. — Im Anschlusse hieran: Verkauf
 der Kunstsammlung der Freiin Annette
 von Droste-Hülshoff in Münster etc.

Der illustrierte ausführliche Katalog ist
 à 2 M. baar, und ein illustrirter Auszug
 à 25 S. zu beziehen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Cöln.

[36423.] Die Unterzeichneten empfehlen den
 Herren Verlegern ihre Buchdruckerei zur
 Herstellung von Verlagswerken.

Durch Aufstellung von 4 Schnellpressen
 mit Dampftrieb und Anschaffung einer
 reichhaltigen Auswahl von Schriften sind
 wir in den Stand gesetzt, auch grössere Auf-
 träge rasch ausführen zu können, namentlich
 ist unsere Buchdruckerei auch für die Her-
 stellung feiner Illustrationsarbeiten ein-
 gerichtet.

Sorgfältigste Ausführung der uns über-
 tragenen Arbeiten, sowie möglichst billige
 Preisnotirung haben wir uns zum leitenden
 Geschäftsprinzip gemacht.

Altenburg.

Bonde & Dietrich.

[36424.] Für Verleger theologischer und orien-
talistischer Werke empfehlen wir zur Insertion das

„Israelitische Literaturblatt“,

Beiblatt der „Israelitischen Wochenschrift“, Jahr-
 gang 6. — deren Annoncen-Regie wir jetzt über-
 nommen haben — und die Frankel-Graeb'sche
 „Monatschrift für Geschichte und
 Wissenschaft des Judenth.“ Jahrg. 24.

Rabatt 25%.

G. Skutsch, Verlagsbuchhdlg.
in Breslau.Allgemeiner Deutscher
Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[36425.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt
 wöchentlich 15 M. Krankengeld. Eintrittsgeld
 3 M. Jährlicher Beitrag 12 M.